

# Ergebnisprotokoll

## 15. Sitzung des IBA / IGS Beteiligungsgremiums

Bürgerhaus Wilhelmsburg  
26.02.2008

Frau Kiehn begrüßt die Anwesenden, die Beschlussfähigkeit ergibt sich dadurch, dass 2 stimmberechtigten Mitglieder später kommen und die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 12 erhöhen. Der Vortrag zum Sanierungsgebiet Berta-Kröger-Platz muss krankheitsbedingt ausfallen.

### 1. Protokoll der 14. Sitzung

Das Protokoll der 14. Sitzung wird einstimmig angenommen, es gibt keine Anmerkungen:

Ja Stimmen	12
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

### 2. Aktuelles

#### Präsenz des Gremiums im Rahmen der Ausstellung IBA at WORK

Die IBA, vertreten durch Frau von Kalben, begrüßt das Vorhaben, dass das Beteiligungsgremium in der Ausstellung präsent sein möchte.

Sie stellt dem Gremium die Frage, was es über sich in der Ausstellung zeigen möchte. Die Form der Darstellung sollte entschieden werden, wenn die Inhalte fest stehen.

Es wird der Vorschlag gemacht, eine interaktive Säule auf dem Berta-Kröger-Platz vor dem Eingang zur Ausstellung zu installieren. Frau von Kalben äußert Zweifel an der Durchführbarkeit dieses Vorschlags. Ein weiterer Vorschlag ist, eine Power-Point Präsentation in der Ausstellung laufen zu lassen. Zu sehen sein sollten Inhalte, die das Gremium oder einzelne Mitglieder erarbeitet haben, z.B. der Vortrag über alternative Verkehrskonzepte von Herrn Maas.

Grundsätzlich sollten die Besucher der Ausstellung ihre Anfragen und Anmerkungen an das Gremium da lassen können. Um Vorschläge für eine Selbstdarstellung zu erarbeiten, wird eine Arbeitsgruppe aus Hendrik Brauns, Jan Peters und Hans-Jürgen Maas gebildet.

#### Vorstellung eines neuen Mitglieds

Herr Norbert Steinkemper stellt sich als neues Mitglieder des Gremiums für den Bereich Harburg vor. Herr Steinkemper arbeitet bei der Süderelbe AG, die ihren Sitz am Veritaskai, direkt an der Harburger Schlossinsel hat. Die Süderelbe AG betreibt Wirtschaftsförderung für die Region. Herr Steinkemper ist studierter Raum- und Stadtplaner.

### **Beteiligung im Rahmen der IBA / igs Projekte**

Auf die Anfrage zur Beteiligung haben Frau von Kalben und Herr Kriegs schriftlich geantwortet. Die Antwort ging den Mitgliedern mit der Einladung zur 15. Sitzung zu. Die Antwort wird als unbefriedigend eingestuft, das Gremium hatte sich mehr erhofft. Frau Kiehn erläutert, dass das Sprecherteam erwägt, einen externen Berater in Sachen Beteiligung einzuladen, der eventuell auch eine längerfristige Begleitung gewährleisten kann. Im April soll Beteiligung Schwerpunktthema sein.

Der Berater sollte vor allem bei der Auswahl der Beteiligungsformen zur Seite stehen. Herr Paulsen hat diesbezüglich Kontakt zu Herrn Dr. Sauter vom Institut für stadtteilbezogene soziale Arbeit und Beratung (ISSAB), Universität Duisburg – Essen aufgenommen.

Es wird klar gestellt, dass die Gremiumsmitglieder die Fachleute für Wilhelmsburg sind, ein externer Berater wäre Fachmann für Fragen bezüglich der zu empfehlenden Verfahren und Prozesse. Es wird darüber gesprochen, ob das Gremium einen Berater bezahlen sollte, obwohl die Mitglieder des Gremiums, die Fachleute für Wilhelmsburg sind, keine finanzielle Zuwendung erhalten.

Abstimmung darüber, dass das Gremium dieses Thema weiter verfolgt und sich um einen Berater bemüht, auch wenn dieser bezahlt werden muss:

Ja Stimmen	12
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0

### **Bildungszentrum Tor zur Welt**

Zurzeit läuft der architektonisch-landschaftsplanerische Realisierungswettbewerb für das Tor zur Welt. Vor der ersten Preisgerichtssitzung am 04.04.2008 werden die Entwürfe ausgestellt. Es wird die Möglichkeit geben, Statements anonym abzugeben. Die genauen Daten werden noch bekannt gegeben.

### **Wohnungsneubau Kirchdorfer Wiesen**

Die IBA hat 800 Unterschriften von Bürgern gegen eine Bebauung der Kirchdorfer Wiesen entgegen genommen. Ende April soll die Entscheidung fallen, ob dieses Projekt überhaupt durchgeführt wird.

Die Frage wird gestellt, ob sich das Gremium aufgrund der aktuellen Unterschriftensammlung mit dem Thema auf der nächsten Sitzung beschäftigen soll. Wichtig erscheint dem Gremium, den genauen Wortlaut der Unterschriftenaktion in Erfahrung zu bringen.

Das Gremium stimmt darüber ab, ob das Thema als Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung behandelt werden soll:

Ja Stimmen	10
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	2

### **Friedhofskapelle in der Mengestraße**

Herr Kriegs wird kurzfristig über die aktuelle Bespielung schriftlich Auskunft geben.

### **Neue Hamburger Terrassen am Schlöperstieg**

Für die Preisgerichtssitzung wird noch ein Mitglied gesucht. Genauere Daten gehen den Mitglieder noch zu, Interessierte können sich an Herrn Paulsen wenden. Das ehemalige Projektthema Mehrgenerationswohnen wird nicht mehr weiter verfolgt. Die Wohnungen werden sich durch Querschnitte auszeichnen, die eine flexible Nutzung zu lassen.

### **IBA / igs Bürgerforum**

Am 05.03.2008 findet das dritte IBA / igs Bürgerforum statt. Die Einladungen ging an alle Haushalte auf den Elbinseln Veddel und Wilhelmsburg.

5 Themen werden in so genannten Werkstattgesprächen vorbereitet. Es soll vor allem Raum und Zeit für Anregungen und Beiträge von Gästen geben.

Die Einladung zu dieser Veranstaltung erfolgte mehrsprachig. Englisch findet sich nicht darunter. Ausgewählt wurden die 5 Sprachen, die von den meisten Wilhelmsburgern gesprochen werden.

Ob nicht auch in englischer Sprache eingeladen werden sollte, weil es Weltsprache ist, wird unterschiedlich bewertet.

### **Wilhelmsburger Reichsstraße**

Es wird der Vorschlag gemacht, dass das Gremium kurzfristig mit dem Thema Rückbau der Wilhelmsburger Reichsstraße auf die Fraktionen der Bürgerschaft zugehen sollte. Aufgrund der anstehenden Fraktionsgespräche scheint dem Vortragenden die Zeit dafür besonders günstig. Einige Anwesende sprechen sich dagegen aus, die Einschätzung geht dahin, dass dieses Thema keine Rolle bei den Koalitionsgesprächen spielen wird.

Abstimmung darüber, ob das Gremium auf die Fraktionen mit diesem Thema zugehen sollte:

Ja Stimmen	1
Nein Stimmen	4
Enthaltungen	7

### **3. Vortrag Sanierungsgebiet Reiherstieg Süd, Herr Siebert von der Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH (GfS)**

Herr Siebert ist der Nachfolger von Herrn Königshausen, der aus der GfS ausgeschiedenen ist.

Herr Siebert berichtet über wichtige Ereignisse für das Sanierungsgebiet im Jahr 2007/2008.

- Vereinbarung über die erste öffentlich geförderte Modernisierung und Instandsetzung eines Wohnhauses mit 12 Wohneinheiten (WE) im Vogelhüttendeich 119-121. Der Eigentümer plant die fertig gestellten WE an Studenten zu vermieten.
- Durchführung des Beteiligungsverfahrens Quartiersachse Mannesallee im Frühjahr 2007, Ergebnisspräsentation im Sommer 2007, Beschluss des Sanierungsbeirats über Vorplanungsvarianten im Herbst 2007, Vorplanungen sind fast abgeschlossen, Bausumme: 1,7 Mio. €, Restriktionen aufgrund der schleppenden Flächenbewertung durch den Kampfmittelräumdienst.
- Beginn der öffentlich geförderten Modernisierungsmaßnahme der GWG in der Julius-Ertel-Straße 2- 6 und Sanitasstraße 2, Wiederbezug im Juni 2008.

- Durchführung des Beteiligungsverfahrens zur Innenhofumgestaltung SAGA-Wohnblock nördliche Zeidlerstraße, die Maßnahme soll mit Sanierungsmitteln (75 TSD €) gefördert werden.
- Beginn des öffentlich geförderten SAGA-Modernisierungsverfahrens Mannesallee/Sanitasstr./Ecke Fährstraße im März 2008, es werden 3 Bauabschnitte gebildet, Abschluss der Maßnahme in 2010.
- Mitte 2008: Beginn des öffentlich geförderten Modernisierungsverfahrens Veringstraße 21-23 eines privaten Eigentümers.
- Standortentwicklung Veringhöfe: Flächenankauf durch die FHH Ende 2008, Darstellung des Entwicklungsverfahrens, im Rahmen der Machbarkeitsstudie soll auch das Thema Nahversorgung bearbeitet werden, dies auch vor dem Hintergrund, dass Lidl die Filiale Am Veringhof aufgibt und REWE den Penny-Markt in der Zeidlerstraße schließen will.

Der größte Teil der Grundstücke des ehemals gewerblich genutzten Entwicklungsgebietes Veringhöfe befindet sich seit Ende 2007 im Besitz der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH). Die IBA und die GfS überlegen gemeinsam, wie auf der Fläche der Veringhöfe (kreatives) Arbeiten und Wohnen möglichst konfliktfrei verknüpft werden kann. Aus diesem Grund wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse Ende April vorliegen sollen.

Es werden durch die Ansiedlung von neuen Nutzungen in dem Entwicklungsbereich, wie beispielsweise Kleingewerbe, Büros, „Dienstleistungen“, „Kreative“, Freiberufler und Künstler, Gastronomiebetriebe, Wohnungen und Nahversorger deutliche Impulse für die Verbesserung des stadtteilbezogenen Arbeitsplatz-, Wohnungs- und Nahversorgungsangebots sowie des öffentlichen Zugangs zum Veringkanal im Rahmen der Ausbildung der Quartiersachse „Mannesallee“ erwartet. Ein städtebaulicher Wettbewerb soll Mitte dieses Jahres erfolgen.

Einzelne Gebäude der Veringhöfe werden zurzeit noch genutzt, obwohl eine Kündigung schon im Dezember 2007 ausgesprochen wurde, eine Zwangsräumung wird nicht ausgeschlossen.

Die Sanierung des Veringkanals ist schon länger ein Thema. Die IBA hat dazu ein Gutachten in Auftrag gegeben, die Ergebnisse werden dem Gremium mitgeteilt.

#### **4. Tor zur Welt**

In der Märzsession soll das Bildungszentrum Tor zur Welt im Hinblick auf das pädagogische Konzept behandelt werden. An dem bestehenden pädagogischen Grobkonzept wird Kritik geäußert. Diese soll als Anregungen für das auszuarbeitende Feinkonzept verstanden werden. Für die kommende Sitzung werden Vertreter der Behörde für Bildung und Sport eingeladen, die zurzeit am Feinkonzept arbeiten.

Es gibt folgende Kritikpunkte:

- Das Konzept basiert auf problemorientierten Ansätzen, es sollte lieber auf potenzialorientierte Ansätze aufbauen.
- Das Thema kulturelle Vielfalt ist zu schwach ausgeprägt. Hierunter finden sich nahezu nur Hinweise zur (inter)religiösen Bildung und Erziehung.
- Vernetzung zu kulturellen Einrichtungen des Stadtteils sollte stärker forciert werden

- Die Angebote des Bildungszentrums sollten auch in den Stadtteil getragen werden, Veranstaltungen in anderen Einrichtungen stattfinden (im Osten Wilhelmsburgs finden sich bisher zu wenige Angebote).
- Die Frage, wie die umliegenden Schulen/ sonstige Einrichtungen, wie z.B. die Bücherhalle eingebunden werden, bleibt bisher unbeantwortet.

## **5. Erhalt des Ballsaals**

Die Entscheidung, ob eine Anfrage zum Erhalt des Ballsaals an die IBA gesendet werden soll, wird vertagt. Das Gremium möchte zunächst eine Begehung des Gebäudes vornehmen. Diese soll direkt vor der nächsten Sitzung am 25.03. um 16.30 Uhr stattfinden. Eingeladen werden sollen Herr Lied von der IBA und ein Mitarbeiter des Denkmalschutzamtes.

## **Anwesenheit**

- **Als stimmberechtigte Mitglieder**  
Hendrik Brauns, Bettina Kiehn, Hans-Jürgen Maass, Marino Maligoi, Helmut Poggensee, Gerhard Schulenburg, Norbert Steinkemper, Udo Stein, Emre Kantar, Jan Peters, Jens Hardel, Wolfgang Schwarz
- **Als Vertreter der Fraktionen**  
Torsten Daniel, Karin Meise, Klaus Lübke, Mathias Bölkow (für Jutta Kodrzenski)
- **Als Gäste**  
Frau Maier (für Herrn Abaci), Herr Siebert, Isa Bozic, Ronald Dittmer,